

[Pdf free] Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker: Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie

## Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker: Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie

Von Eckart Roloff, Karin Henke-Wendt  
DOC / \*audiobook / ebooks / Download PDF / ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #775068 in BcherMarke: Hirzel, StuttgartVerffentlicht am: 2015-11-23Anzahl der Produkte: 2Abmessungen: 8.07 x 1.89b x 6.26l, Einband: Taschenbuch523 Seiten | File size: 73.Mb

**Von Eckart Roloff, Karin Henke-Wendt : Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker: Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker: Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kuriose SammlungenVon AltmerkerDie Autoren Eckart Roloff und Karin Henke-Wendt tragen in ihrem zweibändigen Reisefhrer Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker akribisch und durchaus unterhaltsam viel Lesenswertes zu Deutschlands Gesundheitsmuseen zusammen. Sie belassen es nicht bei dem Hinweis, wo das Museum steht, sondern geben auch Tipps zum Einkehren in der Region.Ein groes Plus des Reisefhrers, der viele fast versteckte, bisweilen auch eher kuriose Sammlungen zeigt, sind die Piktogramme, die einen schnellen berblick ber Parkpltze, Fotoerlaubnis, Behindertenfreundlichkeit oder Eintrittspreis vermitteln.So kann nicht nur der medizinisch Interessierte vom Schnarch-, Blinden- und Dialyse- ber ein Brillenmuseum bis zur Alzheimer-Gedenkstätte und dem Rheumatikum ganz spezielle museale Schtze heben. Dabei trifft man auf Hahnemann und seine Homopathie, auf den geheimnisvollen Seelenforscher und Dichter Justinus Kerner, auf Heinrich Hoffmann, den Psychiater und Schpfer des Struwwelpeters, und auf den Quacksalber und Entertainer Doktor Eisenbart. Auf den letzten der 260 Seiten finden sich Listen von Fachgebieten, Orten und Literatur nebst einem Blick ber die (sd-)deutschen Grenzen auf die 35 Museen in sterreich, der Schweiz und Sdtirol, was die nchste Reiseplanung erleichtert.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Museumsfhrer, der Lesefreude schenkt? Geht das?Von SHJa! In diesen beiden Bnden werden nicht nur erstmals alle (!) deutschen Medizin- und Pharmaziemuseen vorgestellt, sie berzeugen auch durch lebendig

geschriebene Geschichte(n) und schöne Farbfotos. Die großen Museen (z.B. Berliner Medizinhistorisches Museum, Deutsches Apothekenmuseum in Heidelberg) und Ausstellungen berühmter Mediziner (u.a. Koch, Röntgen) kannte ich. Staunen musste ich über die weniger bekannten Häuser mit ihren spannenden Themen (Turm der Sinne, MuSeele, Vom Wert des Menschen, Beim Giftmischer). Es gibt Blindenmuseen, ein Dialysenmuseum, ein Brillenmuseum, ein Dentalhistorisches Museum, eines zu Hahnemann und seiner Homopathie. Wer weiß das schon? Man erfährt von vielbegabten Multitaskern, etwa vom geheimnisvollen Seelenforscher und Dichter Justinus Kerner, vom Psychiater und Schöpfer des Struwwelpeter Heinrich Hoffmann und vom Quacksalber und Entertainer Doktor Eisenbart. Beeindruckend: Viele Psychatriemuseen arbeiten die Gräueltaten der Nationalsozialisten museal auf und setzen Denkmäler. Top: Themenlisten im Anhang ermöglichen den Zugriff auf persönliche Interessensgebiete und erleichtern die nächste Reiseplanung ;-)) 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr lohnende Einladung von Elisabeth Nowak "In Museen und Ausstellungen bin ich bisher nicht häufig gegangen. Das kann sich aber ändern, seit ich die beiden Bände 'Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker' in die Hand bekommen habe. Was darin versammelt ist, macht neugierig und lässt mich staunen. Ich habe nicht geglaubt, dass es da auch Skurrilitäten gibt, etwas das Schnarchmuseum in Niedersachsen. Egal, ob Sammlungen zu Krankheiten wie Alzheimer, Rheuma und Epilepsie, die vielen Sammlungen zur Psychiatrie (allein davon gibt es in Deutschland fast 30!), die Museen zu Pionieren wie Röntgen und Robert Koch, zu Sebastian Kneipp, zu einzelnen Krankenhäusern, die vielen Museen zum Deutschen Roten Kreuz, die 40 Pharmaziemuseen, einige Firmenmuseen und so weiter - es ist schon bemerkenswert, was die AutorInnen alles aufgespritzt haben. Und das alles reich und durchgehend farbig bebildert, anschaulich und lebendig geschrieben, dazu Ratschläge zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten - ja, das macht Lust. Der treffende Titel 'Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker' ist eine lohnende Einladung, die man annehmen sollte."

**Produktbeschreibung** Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie. Band 1: Norddeutschland / Band 2: Süddeutschland  
**Broschiertes Buch** Zahlreiche Museen und Sammlungen befassen sich mit den Themen Medizin und Pharmazie: In Deutschland gibt es dazu fast 170! Nun werden sie erstmals geschlossen präsentiert. Die beiden Bände sind das beste Rezept, diese Schätze zu besuchen und näher kennenzulernen. Nach Nord- und Süddeutschland mit deren Bundesländern geordnet, stellen sie die gesamte Breite des Angebotes vor, illustriert mit vielen Farbaufnahmen. Anschaulich geschriebene Texte laden dazu ein, die Museen zu entdecken, darunter viele fast versteckte, bisweilen auch eher kuriose. Piktogramme vermitteln einen schnellen Überblick, Tipps machen auf wissenswerte Extras und nahegelegene Sehenswürdigkeiten aufmerksam.

**Pressestimmen** "Das Buch transportiert viel Wissenswertes auf lesefreundliche Art und macht Lust auf Ausflüge zu Arzt und Apotheker." Rhein-Neckar-Zeitung  
**Kurzbeschreibung** Zahlreiche Museen und Sammlungen befassen sich mit den Themen Medizin und Pharmazie: In Deutschland gibt es dazu fast 170! Nun werden sie erstmals geschlossen präsentiert. Die beiden Bände sind das beste Rezept, diese Schätze zu besuchen und näher kennenzulernen. Nach Nord- und Süddeutschland mit deren Bundesländern geordnet, stellen sie die gesamte Breite des Angebotes vor, illustriert mit vielen Farbaufnahmen. Anschaulich geschriebene Texte laden dazu ein, die Museen zu entdecken, darunter viele fast versteckte, bisweilen auch eher kuriose. Piktogramme vermitteln einen schnellen Überblick, Tipps machen auf wissenswerte Extras und nahegelegene Sehenswürdigkeiten aufmerksam.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende: Eckart Roloff promovierte 1972 mit einer Studie zum Medizinjournalismus. Er war Volontär und Redakteur bei einer Regionalzeitung und 1974 Mitglied der Studiengruppe Wissenschaft und Journalismus an der Universität Bielefeld. 20 Jahre lang leitete er das Ressort Wissenschaft einer Wochenzeitung. Zahlreiche Beiträge in Büchern und Fachzeitschriften, Lehraufträge an Journalistenschulen und Universitätsinstituten. Herausgeber und Autor mehrerer Bücher. Träger des Theodor-Wolff-Preises und des Lilly Schizophrenia Reintegration Award.  
Karin Henke-Wendt ist Diplom-Biologin. 1999 promovierte sie am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg zum Dr. sc. hum. mit einer Arbeit zur Strahlentherapie bei Tumorkranken. Parallel dazu war sie Stipendiatin zweier Stiftungen zur journalistischen Nachwuchsförderung. Langjährige Arbeit als Fachredakteurin und Wissenschaftsjournalistin in den Bereichen Radioonkologie, Gynäkologie und ganzheitliche Medizin. Mitarbeit an Internet-Präsentationen, Patienten- und Imagebroschüren sowie Büchern.